



Inflation: Ladendiebstähle nahmen 2022 in Frankreich um 14% zu

Ladendiebstähle sind laut französischem Innenministerium im Jahr 2022 um 14 % gestiegen. Eine Zunahme, die mit der galoppierenden Inflation bei Lebensmitteln zusammenhängt.

Aufgrund der steigenden Inflation und damit sinkender Kaufkraft stiegen auch die Ladendiebstähle laut Innenministerium im Jahr 2022 um 14 %. Die Mehrheit der Kunden billigt diese Diebstähle nicht, aber diese Zunahme überrascht die Menschen nicht mehr wirklich. „Wenn die Leute wirklich Geldprobleme haben und sich nicht richtig ernähren können, kann man das verstehen“, sagt ein Kunde eines Supermarkts in Chagny (Saône-et-Loire) gegenüber dem Sender France 2. In dieser ländlichen Gemeinde mit 5.000 Einwohnern ist auch der lokale Supermarkt von diesem Phänomen nicht ausgenommen. Die Profile der Diebe sind sehr unterschiedlich.

Hoher Schaden für einen Supermarkt

In dem Supermarkt wurden 20 zusätzliche Videoüberwachungskameras installiert. An der Tankstelle des Supermarkts kam es an diesem Tag nur knapp eine Stunde vor der Reportage des Senders France 2 zu einem Kraftstoffdiebstahl. Der Schaden für den Supermarkt in Chagny beläuft sich jedes Jahr auf 10.000 bis 15.000 Euro. Wenn die Diebstähle weiter ansteigen, schließt der Geschäftsführer nicht aus, einen Sicherheitsmann einzustellen.